

Sonderpädagogische Arbeit im Blickpunkt

Mooslandschule in Ottersweier stellt sich vor

Preis für die Gewinner des Europawettbewerbs

Ottersweier (ph). Innovativ, weltoffen, lebendig, kontaktfreudig – so präsentierten sich die Mooslandschule Ottersweier – Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Lebenshilfe Baden-Baden – Bühl – Achern, die Frühberatungsstelle und der Schulkindergarten Ottersweier. In den Klassenräumen gab es für die Besucher Informationen über das vielschichtige Bildungsangebot: Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Arbeitserziehung, Religion, Unterstützte Kommunikation und Montessori-Pädagogik wurden anschaulich vorgestellt und von den jeweiligen Lehrerinnen und Lehrern erläutert.

Das Mitmach-Bewegungslied „Lollipop“ mit der stellvertretenden Schulleiterin Klaudia Riedel stimmte die zahlreichen Besucher auf einen interessanten Rundgang durch die Schulräume ein. „Lassen Sie sich unsere Schule zeigen, verschaffen Sie sich einen Einblick in die Unterrichtsgestaltung und in unsere sonderpädagogische Arbeit“, so Schulleiterin Alexandra Huck. Es gab auch einiges zu feiern an diesem Tag. Jede Stunde war ein anderer Programmpunkt in der Aula angesagt. Die Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) der Mooslandschule unter Leitung von Klassenlehrerin Bettina Riehle feierte ihr zehnjähriges Bestehen. Die BVE des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden ist ein schulisches Angebot der Mooslandschule und der Josef-Durler-Schule Rastatt (berufliche Schule). Die Jugendlichen werden durch spezielle Unterrichts- und Praktikumsformen auf berufliche Tätigkeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt vorbereitet. Das BVE-Team bewirtete die Gäste mit fairem Kaffee und von Eltern selbst gebackenem Kuchen.

Der Titel Fair-Trade-School wurde zum dritten Mal vom Verein Fair Trade Deutschland der Mooslandschule verliehen. Diese macht sich stark für die Verwendung fairer Produkte und für faire Arbeitsbedingungen in ärmeren Ländern.

Die sechs Gewinner des 66. Europäischen Wettbewerbs „YOUrope – es geht um dich!“ wurden mit Preisen geehrt, die von Werner Henn von der Europa-Union Baden-Baden/Rastatt und Alexandra Huck überreicht wurden. Drei Landespreise gingen an Angelika, Gloria und Sarah, drei Ortspreise an Angelina, Anika und Elias. Alle Altersgruppen hatten sich mit Bildern und Objekten zum Thema an dem Wettbewerb beteiligen können. Beim Schulfest-Plakatwettbewerb ging je ein Preis an Esma, Lara, Marlen, Niclas und Nicole.